

NIEDERSCHRIFT

zu den öffentlichen Ortsbegehungen des Ortsbeirates Hailer
am 13.07.2007 um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Friedhofskapelle auf dem alten Friedhof Hailer

Anwesend:

| | | | |
|-----------------------|------------------|-----|------------|
| Ortsvorsteher | Günter Engel | SPD | |
| stellv. Ortsvorsteher | Heinz Klauser | BG | (ab TOP 2) |
| | Claudia Dorn | SPD | |
| | Hildegard Eckert | SPD | |
| | Friedhelm Lerch | CDU | |
| | Karl Pleyer | SPD | |

| | | |
|---------------|------------------------|-----|
| Entschuldigt: | Thilo Allwardt | CDU |
| | Ralf Lehnert | CDU |
| | Sylvia Schmidt-Hermann | BG |

| | | |
|----------------------------|--------------------------------|-----|
| <u>Sonstige Anwesende:</u> | Stadtrat Rolf Kunert | SPD |
| | Bauamtsleiter Günter Kauder | |
| | Vertreter der örtlichen Presse | |
| | Interessierte Bürger | |

Schriftführer: Thomas Rehbein

TOP 1 14.00 Uhr: Besichtigung des Geländes für eine Urnenwand

Günter Engel begrüßt die anwesenden Personen, insbesondere den Vertreter der örtlichen Presse. Er berichtet, dass für diese Massnahme im Haushalt 30 T€ etatisiert sind und Frau Hemmer von der Friedhofsverwaltung diesbezüglich bereits drei Angebote vorlägen. Vorschlag dieses Gremiums ist es, eine Urnenwand am östlichen Rand des Friedhofes entlang des Grundstückes Weingärtner/Friedhofsweg zu errichten.

Alternativ-Vorschlag von Herrn Kauder ist es, diese auf dem Schotterplatz zwischen Container und Friedhofshalle herstellen zu lassen.

Beschluss:

Die geplante Urnenwand soll als Stelenurnenwand analog dem Erka-System am östlichen Rand des Friedhofes entlang des Grundstückes Weingärtner/Friedhofsweg errichtet werden.

Einstimmig.

NIEDERSCHRIFT

TOP 2 15.00 Uhr: Besichtigung des Kinderspielplatzes auf dem Hauferts

Es wird festgestellt, dass die Sitzbretter der Wippe gegen neue ausgetauscht bzw. zumindest abschleifen und lasiert bzw. gestrichen werden müssten.

Anlieger-Anliegen ist eine Kombination Klettergerüst/Rutsche, insbesondere für Kinder zw. 6-12 Jahre, auf dem bisherigen Rutschenplatz, da Sand vorhanden ist. Der Sand im Sandkasten an der Strasse „Auf dem Hauferts“ müsste wieder einmal ausgetauscht werden.

Wünschenswert sei auch ein Fussballtor bzw. eine Torwand; ggf. könne man auf der Garagenwand ein Tor aufmalen; die Bänke wären dann zu versetzen.

Der Zaun zum Grundstück Otto & Lidwina Pospischil, Blümgesgrundstr. 9, müsste repariert werden.

TOP 3 16.00 Uhr: Besichtigung des Kinderspielplatzes im Mannsgraben

Günter Engel berichtet, dass es darum geht, den Platz (ca. 1750qm) zu belassen wie er ist oder zu halbieren, d.h. a) in östlicher und b) in westlicher Richtung eine Bebauung zuzulassen.

Herr Kauder spricht davon, dass es 30 T€ kosten würde den vorhandenen Platz mit neuen Geräten zu bestücken. Dies käme nach derzeitigem Haushaltsetat allenfalls peu a peu - also über die Jahre verteilt - in Frage.

Ein Teil der Anwesenden spricht sich für den Erhalt des bestehenden Geländes mit schrittweiser Ergänzung bzw. Erneuerung der Spielgeräte aus.

Für den Fall des Verkaufs des ehemaligen städtischen Kindergartens Mannsgraben spricht sich Günter Engel dafür aus, zumindest einen Teil des Verkaufserlöses dafür einzusetzen.

Ende der Begehung: 16.50 Uhr.

Günter Engel
Ortsvorsteher

Rehbein
Schriftführer